

PrimaCom AG Zwischenmitteilung

Zwischenmitteilung der Geschäftsleitung gemäß § 37x WpHG

Zweite Zwischenmitteilung 2007

Inhaltsverzeichnis

1. Branchenspezifische Rahmenbedingungen
2. Gesamtbewertung Q 1 - 3
3. Umsatzentwicklung Q 1 - 3
4. Ergebnisentwicklung Q 1 - 3
5. Vermögens- und Finanzlage Q 1 – 3
6. Ausblick

1. Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Der Markt der Kabelnetzbetreiber verändert sich stetig. Gab es bislang nur den Wettbewerb untereinander, treten nun die Telekommunikationsdienstleister verstärkt als direkter Wettbewerber gegenüber den Kabelnetzbetreibern auf.

Dieser Wettbewerb findet zum einen in den Produktpreisen und –angeboten statt; zum anderen im Ausbau einer modernen Netzstruktur, die als Voraussetzung für die Wiedergewinnung und zur Verlängerung von auslaufenden Gestattungsverträgen mit der Wohnungswirtschaft anzusehen ist. Dieser Trend beschleunigt in der Branche die Umsetzung der für den Triple-Play-Ausbau notwendigen Investitionen. Hieraus resultiert naturgemäß ein erhöhter Kapitalbedarf.

Ein enormer Konkurrenzdruck lastet auf den klassischen Betreibern der Netzebene 4, ausgelöst durch Bestrebungen der ursprünglich überwiegend reinen Netzebene 3-Betreiber, die Endkundenbeziehung an Ihre Netzstruktur anzubinden.

Neben dem Konkurrenzdruck ist ebenfalls eine Kostensteigerung der Signallieferung an den Netzbetreiber der Ebene 4 zu beobachten, denen Angebote an die Wohnungswirtschaft unter diesem Niveau gegenüberstehen.

Inwieweit die jüngste Einstufung der großen Netzebene-3-Betreiber als „marktbeherrschend“ durch die Bundesnetzagentur diese Entwicklung bremsen bzw. korrigieren kann, bleibt noch abzuwarten.

Der eingeleitete Konzentrationsprozess der Branche dürfte sich in jedem Fall weiter fortsetzen, wie nicht zuletzt aus dem erfolgreichen Übernahmeangebot der Orion Cable Gruppe für PrimaCom im Oktober 2007 zu ersehen ist.

2. Gesamtbewertung 1. - 3. Quartal

Die PrimaCom-Gruppe konnte in den ersten drei Quartalen 2007 die gesetzten Ziele weitgehend erreichen. Positiv ist die deutlich über Plan liegende Steigerung der RGU's (umsatzgenerierende Einheiten) hervorzuheben. Mit 929.277 Einheiten Ende September 2007 gegenüber 915.937 Einheiten zum Vorjahresstichtag konnte der negative Trend der Vergangenheit erstmals wieder umgekehrt werden. Die

konsequente Durchführung der Strategie, den Kundenrückgang im analogen TV-Geschäft durch die Investition in Triple-Play-Produkte aufzufangen, hat sich somit bewährt. Das geplante EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) wurde zwar trotz der erfreulichen RGU Entwicklung knapp verfehlt. Hierbei handelt es sich jedoch um eine wachstumsbedingte Ergebnisdelle. Mittelfristig sollten die getätigten Investitionen in die Netzerweiterung die geplanten Erträge bringen.

3. Umsatzentwicklung 1. - 3. Quartal

Der Umsatz aus dem analogen Kundengeschäft beträgt in den ersten drei Quartalen 2007 T€ 73.343, was eine Verminderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von sechs Prozent bedeutet. Demgegenüber sind die Umsätze im Telefoniebereich (T€ 2.374, plus 204 Prozent) und dem Internetbereich (T€ 5.738, plus 84 Prozent) angestiegen.

Der Gesamtumsatz in den ersten drei Quartalen liegt mit T€ 87.320 (minus zwei Prozent) nur leicht unter dem Vorjahresumsatz.

4. Ergebnisentwicklung 1. - 3. Quartal

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) bereinigt um Kosten für easy.TV und Restrukturierungskosten lag im Berichtszeitraum mit T€ 37.791 unter dem Vorjahresergebnis (T€ 41.822).

Der Rückgang ist auf die weiteren Abgänge von analogen Kabelkunden zurückzuführen, die durch die hohen Zuwächse bei den neuen Telefonie- und Internetangeboten noch nicht vollständig kompensiert werden konnten.

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in das moderne und Triple-Play-fähige Breitbandkabelnetz betragen zum 30.9.2007 T€ 26.915 gegenüber im Vorjahreszeitraum T€ 17.804. Zum Ende des 3. Quartals waren 361.069 Wohnungen Triple-Play-fähig ausgebaut. Die Summe der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) betrug 929.277.

Im Juli 2007 unterbreitete die Omega I S.à r.l. den Aktionären der PrimaCom ein Übernahmeangebot in Höhe von € 10 Euro pro Aktie. Die Einzelheiten dieses Angebotes und der erfolgreiche Abschluss des Angebotes zum 4. bzw. 23. Oktober 2007 können aus den Veröffentlichungen auf unserer Website <http://www.primacom.de/investor/uebernahmeangebot.php> eingesehen werden. Bestandteil des Angebotes war die Erklärung der ING Bank, dass die Ablösung der existierenden Finanzierung im Falle eines Change of Control durch eine von ihr verbindlich zugesagte Ersatzfinanzierung gesichert sei. Mit der erfolgreichen Platzierung des Angebotes waren somit die aus der Sondertilgungsvereinbarung gegebenen Risiken der Altfinanzierung bereinigt.

6. Ausblick

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Übernahmeangebotes der Orion Cable Gruppe entsteht für PrimaCom eine völlig neue Situation. Durch die Zusammenführung der beiden Unternehmensgruppen entsteht der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Insbesondere der hohe technische Standard von PrimaCom eröffnet zusammen mit den hohen Subscriber-Zahlen der Orion Cable Gruppe ein erhebliches Synergie- und Marktpotential. Dies bedeutet eine weitere Festigung der Gesellschaft, den Anforderungen des Marktes auch zukünftig gewachsen zu sein. Nach wie vor ist das Management überzeugt, die gesetzten langfristigen Ziele der Gesellschaft auch in der neuen Konstellation zu erreichen.

Unsere Risikoeinschätzung im vergangenen Konzernlagebericht ist bis auf die Sondertilgungs-Thematik insgesamt immer noch gültig.

Die in der Zwischenmitteilung genannten Bilanzkennzahlen sind vorläufiger Natur und unterliegen daher dem Vorbehalt einer weiteren Prüfung. Die Zwischenmitteilung enthält ferner zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Mainz, den 19.11.2007

PrimaCom AG

Der Vorstand

Die Zwischenmitteilung zum ersten bis dritten Quartal 2007 ist unter <http://www.primacom.de/investor/quartalsberichte.php> abrufbar.

Weitere Informationen:

Investor Relations

Tel. 06131 – 944 522

E-Mail: investor@primacom.de

www.primacom.de